

SCHOOLS
FOR EARTH



„Schools for Earth“-Schulentwicklungsplan

Formular zur Maßnahmenplanung im Rahmen der
Zertifizierung mit dem „Schools for Earth“-Schullabel

**Liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,
liebe Schüler:innen, liebe Mitglieder
der Schulgemeinschaft,**

herzlichen Dank für Ihr und Euer Interesse an der Zertifizierung mit dem
Schools for Earth-Schullabel.

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist eine Aufgabe der ganzen Schule und damit ein gemeinschaftlicher Prozess der Schulgemeinschaft. Die Bearbeitung dieser Vorlage bietet Ihnen und Euch wertvolle Impulse vom Einstieg bis zur Verstetigung des Prozesses.

Das Label ist ein Angebot mit Mehrwert: Die Zertifizierung leitet Schritt für Schritt durch den Prozess zum Label und hilft somit, das Vorgehen zu strukturieren. Die einzelnen Schritte sind mit gezielten Unterstützungsangeboten verbunden, die in Anspruch genommen werden können – etwa individuelle Beratung oder Fort- und Weiterbildungsangebote. Ein Schullabel wie **Schools for Earth** ist natürlich auch mit einer positiven Außenwirkung verbunden – was nicht nur motivierend für alle Engagierten ist, sondern auch dabei helfen kann, die Schulgemeinschaft am Ball zu halten. Denn schließlich ist das **Schools for Earth**-Schullabel eine Auszeichnung für eine hohe Qualität im Bemühen um eine nachhaltig ausgerichtete Schule im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Vier Themenfelder mit differenzierten Inhalten, Meilensteinen und Unterstützungsangeboten **stehen im Fokus:**

Unterrichtsentwicklung

Schulentwicklung mit dem Whole School Approach

Nachhaltiger Schulbetrieb

Schulkultur

Während der **Schools for Earth**-Zertifizierung durchläuft Ihre / Eure Schule verschiedene **Phasen**: Einstieg, Onboarding, Umsetzung und Rezertifizierung. Die Erarbeitung eines **Schulentwicklungsplans** ist ein wichtiger Teil der **Onboarding-Phase**. Dieser Schritt ist ein deutliches Signal für gelebte Partizipation und damit ein erster Meilenstein. Denn der Plan wird von der Schulgemeinschaft, insbesondere unter Mitwirkung der Schüler:innen, gemeinsam erstellt. Ab hier beginnt der Prozess der systematischen Schulentwicklung im Sinne einer gelingenden Bildung für nachhaltige Entwicklung, BNE [↘ Seite 5](#).

Jede Schule ist anders, hat unterschiedliche Potenziale, steht vor unterschiedlichen Herausforderungen. Deshalb verdient die **Auswahl der Ziele** besonderes Augenmerk: Sie sollten ambitioniert sein, gleichzeitig realistisch und nicht überfordernd. Transformation beginnt meist dort, wo Vorhaben nicht mehr fließend von der Hand gehen, weil gewohnte Pfade verlassen werden. Vor diesem Hintergrund lohnt es sich durchaus, ambitioniert zu denken. Dabei ist klar: Ziele können nachjustiert werden. Niemand kann heute wissen, welche Entwicklungen vielleicht schon im nächsten Halbjahr eine Anpassung notwendig machen.

Diese Vorlage dient als **Hilfestellung und inhaltliche Orientierung** bei der Erstellung des **Schools for Earth**-Schulentwicklungsplans. Weitere Informationen zur Zertifizierung mit dem **Schools for Earth**-Schullabel finden Sie [hier](#).

Wir wünschen Ihnen und Euch gute Gespräche und einen erfolgreichen gemeinsamen Entwicklungsprozess!

Ihr und Euer **Schools for Earth**-Team

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular oder gerne auch Fragen per E-Mail an [**bildung@greenpeace.org**](mailto:bildung@greenpeace.org)



Schuldaten [*erforderliche Informationen]

Name der Schule*:

Schulform*:

Schulträger (öff. /priv.):

Adresse der Schule*:

Bundesland:

Anzahl der Schüler:innen*:

Anzahl der Lehrer:innen*:

Anzahl des nicht-pädagogischen Schulpersonals:

Erste:r Ansprechpartner:in für den Zertifizierungsprozess*:

Zweite:r Ansprechpartner:in für den Zertifizierungsprozess*:

Schulleiter:in*:

Ist die Schule bereits mit einem oder mehreren Schullabeln zertifiziert?

Wenn ja, welchem/n?

Bestätigung der Einreichung

Mit der Einreichung dieses „Schools for Earth“-Schulentwicklungsplans bestätigen wir die Teilnahme der/des [Name der Schule/Einrichtung] am Zertifizierungsprozess des „Schools for Earth“-Schullabels von Greenpeace e.V.

Die Schulkonferenz unserer Schule hat der Teilnahme am Zertifizierungsprozess mit einem Beschluss am [Datum] zugestimmt.

Die Erklärungen zum Datenschutz im Anhang dieses Antrags bezüglich der mit diesem Antrag eingereichten Daten an Greenpeace e.V. haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift der Schüler:innen-Vertretung

Unterschrift der Schulleitung

Einleitung und Motivation

Wir möchten Ihre/Eure Schule gerne etwas besser kennenlernen – auch um bei Bedarf gezielt unterstützen zu können.

- Was hat Sie/Euch motiviert, bei der Zertifizierung mit dem „Schools for Earth“-Schullabel mitzumachen?
- Welche Aktivitäten oder Initiativen sind bereits an Ihrer/Eurer Schule umgesetzt?
- Was soll konkret durch den Zertifizierungsprozess in Gang gesetzt werden? Was wünschen Sie sich, was wünscht Ihr euch für den Prozess?

Die Beantwortung dieser Fragen könnte sicherlich Seiten füllen – aber genau das braucht es nicht. Uns ist es ein großes Anliegen, den Aufwand überschaubar zu halten. Die Fragen sind so gestellt, dass die Antworten für Sie/Euch mindestens genauso hilfreich sind wie für uns. Als Richtschnur können 700–1.000 Zeichen gelten (ca. ¼ DIN-A4-Seite). Wer mehr mitteilen möchte – gerne! Vielleicht möchten Sie/Ihr lieber in Form von Fotodokumentationen, Videos, einem Podcast, einer Collage oder anderen kreativen Formaten antworten? Auch das ist möglich!

Unsere Antwort [ca. 1.000 Zeichen]



Auf einen Blick: Was ist BNE?

Bildung für nachhaltige Entwicklung, kurz BNE, ist ein zukunftsgerichteter, transformativer Bildungsansatz, der sich am Leitbild einer ganzheitlich verstandenen Nachhaltigkeit orientiert. Dies umfasst ökologische, soziale, ökonomische und politische Dimensionen der Nachhaltigkeit. BNE zielt darauf ab, Schüler:innen mit den notwendigen Kompetenzen auszustatten, um sie auf globale und lokale Herausforderungen vorbereiten zu können. Im Sinne der demokratischen Teilhabe stärkt BNE entsprechende Handlungskompetenzen, um jetzt und in der Zukunft sozial und ökologisch Verantwortung zu übernehmen und als Bürger:innen Handlungsentscheidungen entlang des Leitbildes einer nachhaltigen Entwicklung zu treffen.

Für eine gelingende, erfahrbare und erlebbare BNE im schulischen Kontext sind folgende Handlungsbereich von besonderer Bedeutung: Schulcurricula und Unterrichtsentwicklung, Schulgemeinschaft und Schulkultur, Schulgebäude, Personalentwicklung, Mitgestaltungs- und Partizipationsmöglichkeiten, Zusammenarbeit mit externen Bildungspartner:innen. Das zugehörige Stichwort ist **Whole School Approach**.

→ vertiefende Informationen: [Kultusministerkonferenz](#) oder [BNE-Portal des BmBF](#)

Unterrichtsentwicklung im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ziele, Maßnahmen, Zeitplan, Indikatoren

Ein an BNE orientierter Unterricht zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass (globale) zukunftsrelevante Fragestellungen an den Alltagserfahrungen der Schüler:innen anknüpfen und Schüler:innen ermutigt werden, sich diesen Fragen kritisch zu nähern. Im Fokus steht das Anbieten einer methodisch-didaktischen Vielfalt, die insbesondere auf die Gestaltungskompetenzen ausgerichtet ist. Durch einen BNE-orientierten Unterricht werden Schüler:innen in die Lage versetzt, als aktive Bürger:innen den komplexen Herausforderungen zu begegnen und konstruktiv lösungsorientiert zu handeln. Der Unterricht bietet dafür Raum, kritisch zu debattieren, eigene Lösungsimpulse zu entwickeln und im Raum Schule zu erproben.

Ziele

Welche Ziele setzen sich Schulleitung und Kollegium für die weitere Verankerung einer starken BNE im Unterricht in den kommenden zwei Schuljahren?

Ziel 1 [ca. 200 Zeichen]

Ziel 2 [ca. 200 Zeichen]

Ziel 3 [ca. 200 Zeichen]

Maßnahmen

Mit welchen Maßnahmen wollen Schulleitung und Kollegium die oben definierten Ziele erreichen? Wann sollen diese Maßnahmen umgesetzt werden (im Zeitraum bis zum Ende des übernächsten Schuljahres)?

Umsetzung des Ziels/ der Ziele, Nummer	Beschreibung der Maßnahme [ca. 200 Zeichen]	Erwartete Umsetzung, SJ / Monat(e)
1		
2		

Umsetzung des Ziels/ der Ziele, Nummer	Beschreibung der Maßnahme [ca. 200 Zeichen]	Erwartete Umsetzung, SJ / Monat(e)
3		
4		

Indikatoren

Welche Indikatoren werden anzeigen, dass Schulleitung und Kollegium mit den umgesetzten Maßnahmen den gesteckten Zielen näher gekommen sind?

Indikator für Ziel/e, Nummer	Beschreibung des Indikators [ca. 200 Zeichen]	Mess- zeitpunkte, (z. B. Ende 1. HJ, Ende SJ)
1		
2		

Indikator für Ziel/e, Nummer	Beschreibung des Indikators [ca. 200 Zeichen]	Messzeitpunkte, (z. B. Ende 1. HJ, Ende SJ)
3		

Zusätzliche Informationen, Reflektionen oder Kommentare zum Thema „BNE im Unterricht“

Schulentwicklung mit dem Whole School Approach

Ziele, Maßnahmen, Zeitplan, Indikatoren

Der **Whole School Approach** (WSA) ist ein Schulentwicklungsansatz, um Nachhaltigkeit in allen Bereichen des schulischen Lebens zu verankern. BNE ist dabei das treibende Element.

Ein gelingender WSA wird auf allen Ebenen sichtbar, erlebbar und wirksam: In den Schulcurricula und der Unterrichtsentwicklung, in der Schulgemeinschaft und der Schulkultur, im Schulgebäude, in der Personalentwicklung, in den Mitgestaltungs- und Partizipationsmöglichkeiten für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft oder in der Zusammenarbeit mit externen Bildungspartner:innen. Dabei gilt es, alle Akteur:innen in einem partizipativen Prozess zur aktiven Mitgestaltung zu ermutigen: Schüler:innen, Schulleitungen, Lehrkräfte, Eltern und nicht-pädagogisches Personal.

Standortbestimmung

Um gemeinsam auszuloten, wohin der Weg führen soll, ist es hilfreich, den aktuellen „Standort“ in Sachen BNE und WSA zu erfassen. **Hier** finden sich hilfreiche Fragen zur Standortbestimmung. Die Standortbestimmung unterstützt Sie/Euch dabei, die Handlungsbereiche zu identifizieren und die nächsten Schritte zu entscheiden.

Wo steht Ihre/Eure Schule im Moment? Wo gab es bisher schon Aktivitäten, wo eher nicht? [ca. 700 Zeichen]

Ziele

Welche Ziele setzt die Schulgemeinschaft für die Umsetzung des Whole School Approach in den kommenden zwei Schuljahren?

→ Entwicklungsziele werden am besten **SMART** formuliert: **S**pezifisch, **M**essbar, (durch eigene) **A**ktivitäten (erreichbar), **R**ealistisch und **T**erminiert. Mit dieser SMART-Regel lassen sich die Ziele nicht nur besser kommunizieren, sondern auch besser messen und überprüfen, ob sie erreicht wurden.

→ Lassen sich die Projektziele vielleicht sogar mit anderen schulspezifischen Entwicklungsthemen synergetisch verbinden? Jede Schule hat ihre Herausforderungen, an denen sie gerade arbeitet bzw. die sie angehen möchte. Dies sind gute Ansatzpunkte für „Schools for Earth“-Aktivitäten.



Ziel 1 [ca. 200 Zeichen]

Ziel 2 [ca. 200 Zeichen]

Ziel 3 [ca. 200 Zeichen]

Maßnahmen

Mit welchen Maßnahmen will die Schulgemeinschaft die oben definierten Ziele erreichen? Wann sollen diese Maßnahmen umgesetzt werden (im Zeitraum bis zum Ende des übernächsten Schuljahres)?

Umsetzung des Ziels/ der Ziele, Nummer	Beschreibung der Maßnahme [ca. 200 Zeichen]	Erwartete Umsetzung, SJ / Monat(e)
1		
2		
3		
4		

Indikatoren

Indikatoren sind beobachtbare, manchmal auch messbare Hinweise, dass eine Veränderung stattgefunden hat. Die Frage dazu lautet: „Woran merken wir, dass wir mit der Umsetzung einer Maßnahme dem Ziel näher gekommen sind?“. Veränderungen zu dokumentieren ist ein wichtiger Motivator für alle Beteiligten. Dadurch wird ersichtlich: Unsere Entschlossenheit, unser Dranbleiben lohnt sich! Das ist Treibstoff für den Prozess. Außerdem ermöglichen die Indikatoren eine Reflektion darüber, ob die ergriffenen Maßnahmen wirksam waren. Auch das ist wichtig für das weitere Gelingen.

Aber: So hilfreich Indikatoren sind – wichtig ist, den Aufwand und Nutzen der Dokumentation abzuwägen. Manche Indikatoren lassen sich nur mit viel Aufwand erheben und stehen nicht im Verhältnis zum Nutzen, den sie haben sollen: eine Hilfestellung zu sein für den Prozess. Der Plan ist also auch dann vollständig, wenn nicht jedes Ziel mit einem geeigneten Indikator belegt werden kann.

Indikator für Ziel/e, Nummer	Beschreibung des Indikators [ca. 200 Zeichen]	Messzeitpunkte, (z. B. Ende 1. HJ, Ende SJ)
1		
2		
3		

Zusätzliche Informationen, Reflektionen oder Kommentare zum Thema „Schulentwicklung mit dem WSA“

Hier ist Platz für alle Inhalte, die nicht so recht unter die obigen Überschriften passen. Dieser Teil kann aber auch einfach frei bleiben, wenn bereits alle Informationen geteilt wurden.

Nachhaltiger Schulbetrieb

Ziele, Maßnahmen, Zeitplan, Indikatoren

Schulen zählen zu den größten Energieverbrauchern der öffentlichen Hand und haben somit auch selbst ein großes Potential für mehr Klimaschutz im Schulbetrieb. In den Schulen existieren dieselben klimaschutzrelevanten Handlungsfelder wie draußen vor dem Schultor: Strom- und Wärmeversorgung, Verpflegung und Mobilität, Abfall und Beschaffung. Das Projekt „Schools for Earth“ bietet eine breite Palette unterschiedlicher Werkzeuge an, um den Schulbetrieb auf Nachhaltigkeitskurs zu bringen – so zum Beispiel der CO₂-Schulrechner, der Klimacheck-Rundgang und die konkreten Handlungsimpulse in den Handreichungen **Gemeinsam für das Klima** oder die Handreichung **Den Schulbetrieb nachhaltig gestalten**. Viele Maßnahmen kann die Schulgemeinschaft selbständig entscheiden und umsetzen, für andere braucht es die Unterstützung der Schulträger – vor allem natürlich, wenn dafür größere Investitionen notwendig sind.

Für das Festlegen der Ziele und das Ausarbeiten der Klimaschutzmaßnahmen schafft die Bilanzierung der Schule mit dem CO₂-Schulrechner eine solide und hilfreiche Grundlage. Ein guter Leitsatz für diesen Teil des Schulentwicklungsplans ist: „Wo geht noch mehr?“

Ziele

Welche Ziele setzt sich die Schulgemeinschaft für die weitere Entwicklung der Schule Richtung Klimaneutralität und Nachhaltigkeit in den kommenden zwei Schuljahren?

Ziel 1 [ca. 200 Zeichen]

Ziel 2 [ca. 200 Zeichen]

Ziel 3 [ca. 200 Zeichen]

Maßnahmen

Mit welchen Maßnahmen will die Schulgemeinschaft die oben definierten Ziele erreichen? Wann sollen diese Maßnahmen umgesetzt werden (im Zeitraum bis zum Ende des übernächsten Schuljahres)?

Umsetzung des Ziels/ der Ziele, Nummer	Beschreibung der Maßnahme [ca. 200 Zeichen]	Erwartete Umsetzung, SJ / Monat(e)
1		
2		

Umsetzung des Ziels/ der Ziele, Nummer	Beschreibung der Maßnahme [ca. 200 Zeichen]	Erwartete Umsetzung, SJ / Monat(e)
3		
4		

Indikatoren

Welche Indikatoren werden anzeigen, dass Schulleitung und Kollegium mit den umgesetzten Maßnahmen den gesteckten Zielen näher gekommen sind?

Indikator für Ziel/e, Nummer	Beschreibung des Indikators [ca. 200 Zeichen]	Messzeitpunkte, (z. B. Ende 1. HJ, Ende SJ)
1		
2		

Indikator für Ziel/e, Nummer	Beschreibung des Indikators [ca. 200 Zeichen]	Messzeitpunkte, (z. B. Ende 1. HJ, Ende SJ)
3		

Zusätzliche Informationen, Reflektionen oder Kommentare zum Thema „Nachhaltiger Schulbetrieb“

Entwicklung der Schulkultur

Ziele, Maßnahmen, Zeitplan, Indikatoren

Eine Schulkultur, die auf BNE ausgerichtet ist, zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass Nachhaltigkeit und die damit einhergehende soziale Verantwortung im schulischen Alltag sichtbar und erfahrbar werden. Partizipation und Mitgestaltung sind feste Bestandteile einer gelebten Schulkultur, im Umgang miteinander bis hin zur Entscheidungsfindung: Die Stimme der Schüler:innen zählt genauso viel wie die der Lehrkräfte oder des Schulleitungsteams. Nachhaltiges Handeln bildet die Leitlinie. Ethik und Werte entlang einer BNE sowie Demokratiebildung sind die Basis für eine gerechte und nachhaltige Schule und werden von allen Akteur:innen gelebt. Die Verankerung einer BNE als fester Bestandteil der Schulkultur ist ein Prozess, der stetig von der Schulgemeinschaft weiterentwickelt und gestaltet wird.

Ziele

Welche Ziele setzen sich Schulleitung und Kollegium für die weitere Verankerung einer starken BNE im Unterricht in den kommenden zwei Schuljahren?

Ziel 1 [ca. 200 Zeichen]

Ziel 2 [ca. 200 Zeichen]

Ziel 3 [ca. 200 Zeichen]

Maßnahmen

Mit welchen Maßnahmen will die Schulgemeinschaft die oben definierten Ziele erreichen? Wann sollen diese Maßnahmen umgesetzt werden (im Zeitraum bis zum Ende des übernächsten Schuljahres)?

Umsetzung des Ziels/ der Ziele, Nummer	Beschreibung der Maßnahme [ca. 200 Zeichen]	Erwartete Umsetzung, SJ / Monat(e)
1		
2		

Umsetzung des Ziels/ der Ziele, Nummer	Beschreibung der Maßnahme [ca. 200 Zeichen]	Erwartete Umsetzung, SJ / Monat(e)
3		
4		

Indikatoren

Welche Indikatoren werden anzeigen, dass Schulleitung und Kollegium mit den umgesetzten Maßnahmen den gesteckten Zielen näher gekommen sind?

Indikator für Ziel/e, Nummer	Beschreibung des Indikators [ca. 200 Zeichen]	Mess- zeitpunkte, (z. B. Ende 1. HJ, Ende SJ)
1		
2		

Indikator für Ziel/e, Nummer	Beschreibung des Indikators [ca. 200 Zeichen]	Messzeitpunkte, (z. B. Ende 1. HJ, Ende SJ)
3		

Zusätzliche Informationen, Reflektionen oder Kommentare zum Thema „Schulkultur“

OPTIONAL — Weitere Aktivitätsbereiche

Ziele, Maßnahmen, Zeitplan, Indikatoren

Vielleicht möchten Sie und Ihr noch an Themen arbeiten, die in den Bereich „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ fallen, aber nicht zu den vier oben genannten Themenbereichen passen?

Hier können Sie / könnt Ihr von weiteren Aktivitäten berichten. Die Felder müssen aber nicht befüllt werden, um den Antrag zu vervollständigen.

Ziele

Welche Ziele setzt sich die Schulgemeinschaft in den kommenden zwei Schuljahren für [Aktivitätsbereich benennen]?

Ziel 1 [ca. 200 Zeichen]

Ziel 2 [ca. 200 Zeichen]

Ziel 3 [ca. 200 Zeichen]

Maßnahmen

Mit welchen Maßnahmen will die Schulgemeinschaft die oben definierten Ziele erreichen? Wann sollen diese Maßnahmen umgesetzt werden (im Zeitraum bis zum Ende des übernächsten Schuljahres)?

Umsetzung des Ziels/ der Ziele, Nummer	Beschreibung der Maßnahme [ca. 200 Zeichen]	Erwartete Umsetzung, SJ / Monat(e)
1		
2		

Umsetzung des Ziels/ der Ziele, Nummer	Beschreibung der Maßnahme [ca. 200 Zeichen]	Erwartete Umsetzung, SJ / Monat(e)
3		
4		

Indikatoren

Welche Indikatoren werden anzeigen, dass Schulleitung und Kollegium mit den umgesetzten Maßnahmen den gesteckten Zielen näher gekommen sind?

Indikator für Ziel/e, Nummer	Beschreibung des Indikators [ca. 200 Zeichen]	Messzeitpunkte, (z. B. Ende 1. HJ, Ende SJ)
1		
2		

Indikator für Ziel/e, Nummer	Beschreibung des Indikators [ca. 200 Zeichen]	Messzeitpunkte, (z. B. Ende 1. HJ, Ende SJ)
3		

Zusätzliche Informationen, Reflektionen oder Kommentare zum Thema

Geschafft! Herzlichen Glückwunsch!!

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular oder gerne auch Fragen per E-Mail an [**bildung@greenpeace.org**](mailto:bildung@greenpeace.org)



Ihr und Euer **Schools for Earth**-Team